



PRESSEINFORMATION

Hans Jörg Staehle

Pirmasens - Eine deutsche Stadt kämpft um ihre Zukunft

Pirmasens hat eine der spannendsten und merkwürdigsten Stadtgeschichten Deutschlands! Viele überregionale Medien beschäftigen sich in letzter Zeit mit Pirmasens. Es geht um die ärmste Stadt der Deutschen mit auffallend großer Verschuldung, hoher Arbeitslosigkeit, enormen Insolvenzraten, starkem Bevölkerungsrückgang mit entsprechend zahlreichen Wohnungsleerständen und Rekorden im Koma-Trinken bei gleichzeitig bundesweit geringster Lebenserwartung.

Aufgrund besonderer Vorfälle wurde schon früher von französischer Seite gefordert, dass die ehemalige Schuhmetropole „aus der Liste der zivilisierten Städte gestrichen werden müsse“.

Dabei ist Pirmasens eine Ortschaft, die in ihren Sternstunden so bedeutende Persönlichkeiten wie den Gründervater des Dadaismus Hugo Ball oder den Erfinder der Videospiele Hans Rudolph Baer hervorgebracht hat.

Es wird heute allen Ernstes versucht, die reichlich in Erscheinung tretenden Probleme mit der Unterdrückung jeglicher Negativkommentare, dem Ausgeben erbettelten Geldes, der Errichtung von anti-asyantischen Schutzwällen und der Ansiedlung von Senioren (wenn schon die eigenen Jungen fliehen und die fremden Jungen unerwünscht sind) zu begegnen. Der Kampf um die Zukunft ist durch ein Gemisch von Selbstmitleid (Handaufhalten), Selbstüberschätzung (Schönfärberei) und Wut (Feindbildschüren) geprägt. Wenn Sie mehr über die in der Tat reichlich vorhandenen „Leichen im Keller“ dieses Ortes wissen und die Reaktionen einer verletzten Volksseele auf Kritik von außen kennenlernen wollen, dann lesen Sie dieses Buch!



Hans Jörg Staehle

Pirmasens - Eine deutsche Stadt kämpft um ihre Zukunft

240 Seiten mit 230 farbigen Abbildungen, fester Einband im repräsentativen Großformat.
 verlag regionalkultur, Ubstadt-Weiher. ISBN 978-3-95505-070-2. € 19,80